

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 230, August 2023

**(Die nächste Ausgabe des Newsletter Freie Szene erscheint urlaubsbedingt im Oktober)**

---

### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Jugendkunstschultag RLP zum Thema »Kulturelle Bildung und Schule – Gelingensfaktoren zur nachhaltigen Verankerung«
- 1.2. „Aller.Land“ stärkt Kulturarbeit und regionale Entwicklung im ländlichen Raum mit bis zu 1,5 Millionen Euro
- 1.3. Jugend-Engagement-Wettbewerb „Sich einmischen – was bewegen“
- 1.4. Ministerpräsidentin Malu Dreyer schreibt Brückenpreis 2023 aus
- 1.5. Festivalreihe MACHMAMIT & Pink Future
- 1.6. Kinderrechtspreis Rheinland-Pfalz 2023

### **2. Deutschland**

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
  - 2.1.1. Drastische Kürzungen bedrohen Freiwilligendienste
  - 2.1.2. „MACH MA MIT! Finde, was deins ist“ – Jetzt Kampagne unterstützen
  - 2.1.3. Erstmals Strukturförderung für Thüringer Soziokultur!
  - 2.1.4. Das Zukunftspaket: Vierte Antragsphase für Träger im September
  - 2.1.5. Recht: Wann haben Mitglieder Anspruch auf eine Liste der Mitglieder-E-Mails?
  - 2.1.6. Auftakt zur Engagement-Woche: Jetzt registrieren!

### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Musiktheater- und Konzertvermittler/in (Kaiserslautern)
- 2.2.3. Job: Schuhfabrik Ahlen: Geschäftsführung
- 2.2.4. Job: Vorsitzende\*r der Geschäftsleitung Radialsystem (Berlin)
- 2.2.5. Job: Kulturmanager:innen als Geschäftsführender Vorstand E-WERK (Freiburg)
- 2.2.6. Job: Geschäftsführer\*in Alte Weberei (Nordhorn)
- 2.2.7. Job: Programmatische Leitung im Home-Office (Berlin)
- 2.2.8. Job: Produktionsleitung/ Festivalkoordination Theaterfestival Favoriten (Dortmund)
- 2.2.9. Job: Leitung für das Institut für Kulturpolitik (Bonn)

### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

### **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme
- 2.4.3. Förderfonds »Begegnung und Zusammenhalt«
- 2.4.4. Förderprogramm: Transformationswissen über Demokratien im Wandel
- 2.4.5. Wettbewerb: Aktiv für Demokratie und Toleranz
- 2.4.6. Politik im Freien Theater: Gastgeberstadt und Co-Veranstalter\*innen gesucht
- 2.4.7. Aktiv-Wettbewerb 2023
- 2.4.8. Länger fit durch Musik!
- 2.4.9. 100xDigital
- 2.4.10. Kleist-Förderpreis
- 2.4.11. Zirkus gestaltet Vielfalt
- 2.4.12. Bundesmittel für energetische Sanierung sozialer Infrastruktur
- 2.4.13. Amateurmusikfonds zur Projektförderung gestartet
- 2.4.14. Stipendium der Dr. Dormagen-Guffanti-Stiftung
- 2.4.15. Wettbewerb für Gegenwartsmusik und Medienkunst
- 2.4.16. Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V.
- 2.4.17. Der Deutsche Mobilitätspreis
- 2.4.18. Bundeswettbewerb Gesang 2023 für Musical/Chanson
- 2.4.19. jugend.kultur.austausch mit afrikanischen Ländern: Neue Antragsfrist für Teams up!
- 2.4.20. Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“
- 2.4.21. Residenz-Programm für Newcomer-Artists
- 2.4.22. KULTUR LICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung
- 2.4.23. Förderung zum Thema Freiheit in Bildung und Forschung
- 2.4.24. Bewerbungsphase der Initiative Pop
- 2.4.25. Förderung "Jugend erinnert"
- 2.4.26. Desideria Care Preis für Fotografie 2024 – Demenz neu sehen

### **3. Europa**

- 3.1. Erasmus+: Jugendpartizipationsprojekte
- 3.2. Erasmus+: Jugendbegegnungen
- 3.3. Europa Nostra Awards
- 3.4. Pilotprojekte - Förderung junger Menschen aus der Ukraine
- 3.5. ZMINA – Rebuilding: Wiederaufbau und Kultur in der Ukraine
- 3.6. Project Butterfly EU: Komponist:innen gesucht!

### **4. Literaturtipps**

- 4.1. infodienst – Magazin für kulturelle Bildung: Wem gehört meine Zeit?
- 4.2. Systemkritik! Essays für eine Kulturpolitik der Transformation
- 4.3. Solidarische Mittelvergabe
- 4.4. Aktuelles kubia-Magazin: Natürlich! Grüne Alter(n)sbildung
- 4.5. Die Liga der Superfeminist\*innen

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Jugendkunstschultag RLP zum Thema »Kulturelle Bildung und Schule – Gelingensfaktoren zur nachhaltigen Verankerung«**

Am Mittwoch, den 11. Oktober 2023, findet in der Jugendkunstschule Altenkirchen/Westerwald der diesjährige Jugendkunstschultag Rheinland-Pfalz zum Thema »Kulturelle Bildung und Schule – Gelingensfaktoren zur nachhaltigen Verankerung« statt. Kulturelle Bildung findet schon lange in Schulen statt, in unterschiedlicher Intensität und Regelmäßigkeit, mit unterschiedlichsten Genres und zu verschiedenen Zeiten des Schulalltags. Evaluationen und Erfahrungen über diese Angebote, über das was gut läuft, was es braucht, damit es gut läuft und welche Wirkung es auf die beteiligten Kinder und Jugendlichen hat, sind mittlerweile vielfältig vorhanden. Und auch sie zeigen, wie bedeutsam dieses Angebot und die erlebte Erfahrung für das Bildungsangebot von Kindern sind.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/jugendkunstschultag-rheinland-pfalz-zum-thema-kulturelle-bildung-und-schule-gelingensfaktoren-zur-nachhaltigen-verankerung](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/jugendkunstschultag-rheinland-pfalz-zum-thema-kulturelle-bildung-und-schule-gelingensfaktoren-zur-nachhaltigen-verankerung)

### **1.2. „Aller.Land“ stärkt Kulturarbeit und regionale Entwicklung im ländlichen Raum mit bis zu 1,5 Millionen Euro**

Das Bundesprogramm „Aller.Land - zusammen gestalten. Strukturen stärken“ startet in diesem Sommer. Ziel ist die Förderung von Kultur, Partizipation und Demokratie in ländlichen Regionen und insbesondere in strukturschwachen ländlichen Kreisen. Über einen Zeitraum von sechs Jahren sollen beteiligungsorientierte Kulturvorhaben entwickelt und umgesetzt werden. Förderungsfähige Formate sind dabei beispielsweise künstlerische Beteiligungsformate, dörfliche Kulturnetzwerke, kulturell-politische Bildungsangebote oder Kulturbüros. Das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration sowie das für ländliche Räume zuständige Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau rufen dazu auf, Ideenvorhaben bzw. Interessensbekundungen einzureichen.

Adressat von „Aller.Land“ sind auch die im Land bestehenden 21 LEADER-Gruppen. „Die LEADER-Gruppen fungieren bereits seit vielen Jahren als Ideen- und Probierwerkstatt im ländlichen Raum“, sagte Landwirtschaftsministerin Daniela Schmitt. „Ich rufe deswegen die LEADER-Gruppen auf, sich mit ihrem Know-How und ihren Ideen in das Bundesprogramm ‚Aller.Land‘ einzubringen.“

Das von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Bundeszentrale für politische Bildung gestartete Programm gliedert sich in zwei Phasen: In der Entwicklungsphase ab 2024 können bis zu acht Regionen aus Rheinland-Pfalz ein Jahr lang ein tragfähiges Konzept entwickeln und erhalten jeweils eine Förderung vom Bund von bis zu 40.000 Euro. Zusätzlich werden sie durch eine intensive Prozessbegleitung und den Austausch mit bundesweiten Entwicklungswerkstätten unterstützt. In der Umsetzungsphase von 2025 bis 2030 können bundesweit bis zu 30 Regionen ihre Konzepte mit jeweils bis zu 1,5 Millionen Euro umsetzen, wobei eine Kofinanzierung von zehn Prozent seitens der beteiligten Länder und Kommunen oder Landkreise erforderlich ist.

Interessierte gemeinnützige Träger aus politischer Bildung, Demokratieförderung oder Regionalentwicklung und ländliche Gebietskörperschaften können ihre Interessensbekundungen für ein Kulturvorhaben bis zum 29. September 2023 per E-Mail an [Frederik.Stiefenhofer@mffki.rlp.de](mailto:Frederik.Stiefenhofer@mffki.rlp.de) beim Kulturministerium einreichen. Im Anschluss ernennen das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration sowie das für ländliche Räume zuständige Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau bis zu acht Träger aus Rheinland-Pfalz für die Entwicklungsphase, die sich bis zum 13. November 2023 mit den Antragsunterlagen beim Programmbüro von „Aller.Land“ bewerben können.

Mehr unter

[https://kulturland.rlp.de/fileadmin/kulturland/Bilder/Aufruf\\_Aller.Land\\_Rheinland-Pfalz\\_V3.pdf](https://kulturland.rlp.de/fileadmin/kulturland/Bilder/Aufruf_Aller.Land_Rheinland-Pfalz_V3.pdf)

### **1.3. Jugend-Engagement-Wettbewerb „Sich einmischen – was bewegen“**

Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat zum zehnten Mal den Jugend-Engagement-Wettbewerb „Sich einmischen – was bewegen“ ausgeschrieben.

„Mit dem Wettbewerb möchten wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglichen, eigene Projektideen in die Tat umzusetzen“, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Je 500 Euro können die Bewerber und Bewerberinnen für die Realisierung eigener Projekte erhalten. Die Ministerpräsidentin lädt alle jungen Leute dazu ein, sich mit ihren Vorhaben und Ideen zu bewerben. Denn dass junge Menschen sich einbringen und mitgestalten, aktiv werden und etwas bewegen wollen, sei für eine lebendige Demokratie unverzichtbar.

Der Jugend-Engagement-Wettbewerb ist aus dem Beteiligungsprojekt „jugendforum RLP“ hervorgegangen, einer Gemeinschaftsinitiative der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und der Bertelsmann Stiftung. Bewerbungsschluss ist am 05. November 2023.

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/de/erkennung/jugend-engagement-wettbewerb>

### **1.4. Ministerpräsidentin Malu Dreyer schreibt Brückenpreis 2023 aus**

„ENGAGEMENT LEBEN, BRÜCKEN BAUEN, INTEGRATION STÄRKEN“ – dafür steht der Brückenpreis der Ministerpräsidentin, der in diesem Jahr zum 16. Mal vergeben wird.

„Rheinland-Pfalz ist Ehrenamtsland, was die rund 1,5 Millionen ehrenamtlich Engagierten, die sich mit großem persönlichen Einsatz, mit Kreativität, Begeisterung und auch mit ganz viel Freude für unsere Gesellschaft einsetzen, täglich beweisen. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für ein lebenswertes, attraktives und erfolgreiches Rheinland-Pfalz“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Bewerbungsschluss ist am 08. September 2023.

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/de/erkennung/brueckenpreis>

### **1.5. Festivalreihe MACHMAMIT & Pink Future**

„MACHMAMIT! – Finde, was deins ist!“ lautet der Name der diesjährigen BKJ-Kampagne „Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche sichtbar machen“, die jungen Menschen Entfaltungsmöglichkeiten durch Angebote Kultureller Bildung aufzeigen möchte. Auf insgesamt 15 Festivals will „MACHMAMIT!“ bis November 2023 zahlreiche Kinder und Jugendliche erreichen. Auf insgesamt 15 Festivals will „MACHMAMIT!“ bis November 2023 zahlreiche Kinder und Jugendliche erreichen und ab dem 1. September 2023 auch im öffentlichen Raum, in den Sozialen Medien und auf [www.machmamit.de](http://www.machmamit.de) unter dem Motto „Finde, was deins ist!“ für Kulturelle Bildung begeistern. Auch die Servicestelle Kulturelle Bildung ist in Kooperation mit der Europäischen Kunstakademie, der Trierer Jugendkunstschule Le Filou und der Kunstflotte Trier gUG mit einem eigenen Festival an der Kampagne der BKJ beteiligt.

Am 15. und 16. September 2023 findet auf den Geländen der Europäischen Kunstakademie und der Skatehalle Trier das Jugendfestival Pink Future statt, das eine Gruppe von jungen Menschen zwischen 14 und 21 Jahren mit Unterstützung eines multiprofessionellen Teams im Hintergrund selbstständig plant und durchführt.

Mehr unter <https://kunstflotte.net/pink-future-festival>

## **1.6. Kinderrechtspreis Rheinland-Pfalz 2023**

Zum ersten Mal wurde der Kinderrechtspreis Rheinland-Pfalz vergeben. Jugendministerin Katharina Binz hat in einer Feierstunde im KUZ – Kulturzentrum Mainz die Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet. Den ersten Preis erhielten das Jugendamt der Stadt Koblenz zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro. Das Jugendministerium hat den Preis 2022 ins Leben gerufen, um Aktivitäten junger Menschen und Formate in den Kommunen zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu würdigen.

„Wir müssen Kinderrechten mehr Raum geben, denn Mitsprache- und Beteiligungsrechte sind in unserer Gesellschaft noch lange nicht selbstverständlich“, sagte Jugendministerin Binz bei der Verleihung. „Deshalb wurden die Preisträgerinnen und Preisträger auch von einer Kinderjury ausgewählt.“

Insgesamt wurden 18 Bewerbungen eingereicht, die sich ganz unterschiedlich mit dem Thema Kinderrechte auseinandersetzen. So wurden Lieder, Mitbestimmungsrechte oder Strategien eingereicht, um Kinderrechte öffentlich sichtbar zu machen..

Mehr unter [https://news-koblenz.de/jugendamt-der-stadt-koblenz-und-kinder-und-jugendbuero-erhalten-kinderrechtspreis-des-landes-rheinland-pfalz\\_41279.html](https://news-koblenz.de/jugendamt-der-stadt-koblenz-und-kinder-und-jugendbuero-erhalten-kinderrechtspreis-des-landes-rheinland-pfalz_41279.html)

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Drastische Kürzungen bedrohen Freiwilligendienste**

Der Haushaltsentwurf der Bundesregierung für 2024 und die weiteren Planungen für 2025 fallen für die Freiwilligendienste dramatisch aus. Nach den Plänen der Bundesregierung soll die Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) um insgesamt 78 Millionen Euro in 2024 und um weitere 35 Millionen Euro in 2025 gekürzt werden. Die Diakonie Deutschland und die aej appellieren an die Bundestagsabgeordneten, den Haushalt im parlamentarischen Verfahren dringend nachzubessern. Bei Umsetzung der geplanten Kürzungen von insgesamt 113 Millionen Euro stünden viele Plätze in den Freiwilligendiensten vor dem Aus.

„Wenn tatsächlich 35 Prozent der Mittel gekürzt werden, bedeutet das für die Zukunft, dass die Freiwilligendienste nicht mehr in der gewohnten Form umgesetzt werden können. Die drohenden Kürzungen stellen die Träger und Einsatzstellen vor unlösbare Herausforderungen. Jede vierte Einsatzstelle würde wegfallen. Vielerorts können Freiwilligendienste in Zukunft nicht mehr angeboten werden“, sagt Maria Loheide, Vorständin Sozialpolitik der Diakonie Deutschland.

Die geplanten Kürzungen werden die Zahl der Plätze in den Freiwilligendiensten reduzieren, die Vielfalt der Einsatzstellen einschränken und die erreichbaren Zielgruppen verkleinern. Damit wird ein wichtiges Instrument zur Gewinnung junger Menschen für soziale Berufe und gesellschaftliches Engagement massiv beschnitten. „Gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fordern und gleichzeitig ein dafür wichtiges Instrument kaputt zu sparen, passt für uns politisch nicht zusammen“, erläutert aej-Generalsekretär Michael Peters.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/drastische-kuerzungen-bedrohen-freiwilligendienste](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/drastische-kuerzungen-bedrohen-freiwilligendienste)

### **2.1.2. „MACH MA MIT! Finde, was deins ist“ – Jetzt Kampagne unterstützen**

Unter dem Motto „MACH MA MIT! – Finde, was deins ist“ setzt die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) zusammen mit ihren Mitgliedern und dem Flächennetzwerk Kulturelle Bildung eine Kampagne um, damit die vielfältigen Angebote und Orte Kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche sowie für eine breite Öffentlichkeit sichtbar werden.

Was beinhaltet die Kampagne?

Die digitale Karte auf der Website [www.machmamit.de](http://www.machmamit.de) ist das Herzstück der Kampagne: Erstmals werden hier alle Orte der Kulturellen Bildung bundesweit dargestellt. Kinder und Jugendliche können fortan Einrichtungen in ihrem Wohnort leicht auffinden und werden aktiv zu den Angeboten informiert. Der Start aller öffentlichen Maßnahmen ist der 1. September 2023.

Zudem will die Kampagne von Juli bis November auf 15 bundesweit stattfindenden Festivals über 8.000 Kinder und Jugendliche vor ihrer Haustür erreichen und abholen. Heranwachsende werden zudem altersgerecht über die Sozialen Medien wie Instagram, YouTube und Tik Tok angesprochen. Auch im öffentlichen Raum wird bundesweit über Plakate, Postkarten, Flyer und Anzeigen für das kulturelle Angebot geworben. Pressearbeit und Schulmarketing ergänzen die Kampagnenstrategie.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/mach-ma-mit-finde-was-deins-ist-jetzt-kampagne-unterstuetzen](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/mach-ma-mit-finde-was-deins-ist-jetzt-kampagne-unterstuetzen)

### **2.1.3. Erstmals Strukturförderung für Thüringer Soziokultur!**

Mit einem Modellvorhaben unterstützt die LAG Soziokultur Thüringen bis 2025 sechs soziokulturelle Einrichtungen in ihrer strukturellen und strategischen Entwicklung mit bis zu 30.000 Euro pro Jahr. Damit kann auch in Thüringen ein längst überfälliges Förderinstrument mit Mitteln der Thüringer Staatskanzlei erprobt werden.

Das Publikum zurückgewinnen, Ehrenamtliche koordinieren oder Nachhaltigkeitsstrategien entwickeln – die Liste der Aufgaben, die Kultureinrichtungen neben dem laufenden Veranstaltungsbetrieb angehen müssen, ist lang. Gerade kleineren, ehrenamtlich geführten Vereinen aber fehlen dafür meist die personellen Ressourcen. Denn Kulturförderung gibt es in der Regel nur für kulturelle Projekte oder Investitionen, nicht aber für die Absicherung und Entwicklung von Strukturen.

Diese Förderlücke möchte die LAG Soziokultur Thüringen mit ihrem Modellvorhaben „Strukturförderung Soziokultur 2023–2025“ in den kommenden zweieinhalb Jahren schließen. Zur Erprobung stehen dem Verband noch in diesem Jahr knapp 85.000 Euro aus der Thüringer Staatskanzlei zur Weiterleitung an Kulturvereine zur Verfügung.

Mehr unter <https://www.soziokultur-thueringen.de/aktuelles-details/erstmal-strukturfoerderung-fuer-thueringer-soziokultur>

### **2.1.4. Das Zukunftspaket: Vierte Antragsphase für Träger im September**

Gute Nachrichten für Kinder- und Jugendbeteiligung: Es wird eine vierte Antragsphase im Förderfeld 1b geben. Vom 4. bis 15. September (postalischer Eingang) haben Träger erneut die Möglichkeit, Förderanträge zu stellen. Dabei können Anträge für Beteiligungsprojekte eingereicht werden, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember 2023 umgesetzt werden. Wichtig ist, dass alle Vorhaben zum Jahresende abgeschlossen sein müssen.

Wir unterstützen Träger bei der Antragsstellung und Projektumsetzung – mit niederschweligen Qualifizierungs-, Beratungs- und Begleitangeboten.

Die Möglichkeiten für Beteiligungsprojekte, die auch in einer begrenzten Zeit umsetzbar sind, sind vielfältig. Das Wichtigste dabei ist die aktive Beteiligung der jungen Menschen. Sie

sollen in den Projekten die Möglichkeit erhalten, sich einzubringen, mitzugestalten und Ideen umzusetzen. Die Meinungen der Kinder und Jugendlichen sollen gehört und ernst genommen werden, denn: Sie sind Expert:innen ihrer Lebenswelt!

Mehr unter <https://www.das-zukunftspaket.de/zukunftspaket/news/vierte-antragsphase-fuer-traeger>

### **2.1.5. Recht: Wann haben Mitglieder Anspruch auf eine Liste der Mitglieder-E-Mails?**

E-Mail-Kommunikation ist in den meisten Vereinen eine Selbstverständlichkeit. Dennoch darf der Verein die E-Mail-Adressen der Mitglieder nicht ohne weiteres herausgeben. Wann er das darf oder sogar muss, hat das Oberlandesgericht (OLG) Hamm geklärt (Urteil vom 26.04.2023, 8 U 94/22).

Wann eine Mitglied ein berechtigtes Interesse an der Herausgabe solcher Listen hat, kann – so das OLG – nicht abstrakt-generell geklärt werden, sondern muss auf Grund der konkreten Umstände des einzelnen Falls beurteilt werden.

In jedem Fall besteht das Recht auf Herausgabe, wenn es darum geht, das erforderliche Stimmenquorum für ein Minderheitenbegehren zur Einberufung einer Mitgliederversammlung zu erreichen.

Ein berechtigtes Interesse liegt nach Rechtsprechung des BGH außerdem darin, mit der Vielzahl von Mitgliedern, von denen regelmäßig nur ein kleiner Teil an der Mitgliederversammlung teilnimmt, in Kontakt zu treten, um eine Opposition gegen die vom Vorstand eingeschlagene Richtung der Vereinsführung zu organisieren. Dabei müssen sich die Mitglieder nicht auf die Möglichkeit der Kontaktaufnahme über eine Vereinszeitschrift oder ein vom Verein eingerichtetes Internetforum verweisen lassen.

Das OLG hat darüber hinaus folgende Grundsätze aufgestellt:

Die Zwischenschaltung eines Treuhänders, an den die Listen herausgegeben werden ist, nicht erforderlich. Das würde die Nutzung der E-Mail-Adressen erheblich erschweren.

Im Einzelnen muss geprüft werden, ob wesentliche Interessen des Vereins oder der Mitglieder der Herausgabe der Mitgliederdaten entgegen stehen. Das Kostenargument spielt hier regelmäßig keine Rolle.

Eine mögliche Belästigung der Mitglieder hat kein Gewicht. Das Mitgliedschaftsverhältnis begründet nämlich eine Sonderverbindung, für die die Grundsätze für eine belästigende Werbung (§ 7 Abs. 2 Nr. 2 UWG) nicht gelten.

Aus der Satzung des Vereins dürfen sich keine Einschränkungen des mitgliedschaftlichen Informationsanspruchs ergeben. Es wäre aber ohnehin fraglich, ob solche Einschränkungen überhaupt zulässig sind. Das mitgliedschaftliche Informationsrecht darf nämlich nicht grundsätzlich eingeschränkt werden.

Datenschutzrechtliche Bedenken gibt es regelmäßig nicht. Zulässig ist nach Art. 6 Abs. 1b Datenschutz-Grundverordnung die Verarbeitung „für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist“. Vereinsgründung und -beitritt begründen einen solchen Vertrag. Die Pflicht des Vereins, dem Mitglied eine Mitgliederliste mit Namen, Adressen und E-Mail-Adressen zu übermitteln, ergibt sich bereits durch eine Interessenabwägung. Andernfalls könnte die Mitglieder ihre Mitgliedschaftsrechte nämlich nicht effektiv ausüben oder sie liefen sogar in Leere. (Quelle: vereinsknowhow)

### **2.1.6. Auftakt zur Engagement-Woche: Jetzt registrieren!**

Am 8. September 2023 ist es wieder soweit: Mit der digitalen Auftakt-Veranstaltung startet die Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) in die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« 2023! Und das Beste ist: Sie können live dabei sein! Schalten Sie sich einfach von zu Hause oder aus dem Büro dazu. Es werden viele interessante Gäste im Studio von Alex Berlin erwartet. Zuerst darf die BBE die Bundesfamilienministerin

Lisa Paus begrüßen. Sie eröffnet gemeinsam mit dem BBE-Sprecher\*innenrats-Vorsitzenden Rainer Hub die »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« 2023. Markus Fleige, der Engagement-Botschafter 2022, wird die Laudatio auf die neue Engagement-Botschafterin halten. Erfahren Sie, wer »Engagement-Botschafterin für Bildung« wird. Stellvertretend für das vielseitige bundesweite Engagement wird ein ganz besonderes »Projekt der Woche« auf der Bühne präsentiert..

Mehr unter <https://live.engagement-macht-stark.de>

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>  
Seminare „Kultur und Management“ siehe unter <https://kulturseminare.de>

29. August 2023, online

#### **Infoveranstaltung: "Die Basics für Strom und Heizung in soziokulturellen Einrichtungen"**

<https://soziokultur.de/veranstaltung/energiesparen-im-arbeitsalltag-die-basics-fuer-strom-und-heizung-in-soziokulturellen-einrichtungen-online>

14. September 2023, Berlin

#### **Programmtagung »Klimaschutz durch bürgerschaftliches Engagement?!«**

<https://engagiert-fuer-klimaschutz.de/programmtagung-2023>

22.-24. September 2023, Köln

#### **Jugendveranstaltung: „Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!“**

<https://www.eineweltfueralle.de/weiterfuehrende-materialien-fuer-schuelerinnen-und-schueler/veranstaltungen-fuer-jugendliche>

27.-29. September 2023, Chemnitz

#### **2. TRAFO-Ideenkongress**

[https://www.trafo-programm.de/1921\\_veranstaltungen/3784\\_ideenkongress-2023](https://www.trafo-programm.de/1921_veranstaltungen/3784_ideenkongress-2023)

10.-11. Oktober 2023, Essen

#### **Kultur Digital Kongress**

<https://kultur-digital-kongress.liteproject.de>

10.-12. November 2023, Bonn

#### **Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung 2023**

[https://www.mitarbeit.de/veranstaltungen/detail/forum\\_fuer\\_demokratie\\_und\\_buergerbeteiligung\\_2023\\_11\\_2023](https://www.mitarbeit.de/veranstaltungen/detail/forum_fuer_demokratie_und_buergerbeteiligung_2023_11_2023)

14. November 2023, Neudietendorf

#### **Fachtagung „Bildung im Alter: Barrieren überwinden, Vielfalt fördern, Gesellschaft stärken“**

<https://www.wissensdurstig.de/fachtagung-vielfalt-der-bildung-im-alter-14-november-2023>



### **2.2.2. Job: Musiktheater- und Konzertvermittler/in (Kaiserslautern)**

Das Pfalztheater Kaiserslautern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Musiktheater- und Konzertvermittler/in für die Sparte „Junges Pfalztheater“. Das Pfalztheater Kaiserslautern ist ein Mehrspartenhaus mit Musiktheater, Schauspiel, Jungem Theater, Tanz und Konzert. Das Theater ist stark in der Stadtgesellschaft und der Region verankert und erfreut sich hoher Besucherzahlen. Die Stelle mit verantwortungsvoller und abwechslungsreicher Tätigkeit ist der Abteilung JUP (Junges Pfalztheater) zugeordnet. Das Junge Pfalztheater produziert jährlich mehrere Neuinszenierungen in allen Künsten und einige Sonderprogramme. Bewerbungsschluss ist der 05. September 2023.

Mehr unter

<https://buehnenjobs.de/intern/jobs/?rexsearch=Pfalztheater+Kaiserslautern&trk=allbythis>

### **2.2.3. Job: Schuhfabrik Ahlen: Geschäftsführung**

Das Bürgerzentrum Schuhfabrik e.V. in Ahlen sucht zum 01.05.2024 eine neue Geschäftsführung (m/w/d).

Hinter der Schuhfabrik Ahlen steht ein langjährig gewachsenes und erfolgreiches Team, das mit Leidenschaft einen soziokulturellen Ort prägt. Ehrenamtliche Vorständler\*innen, hauptamtlich Beschäftigte und zahlreiche Aushilfs- und Honorarkräfte wirken hier flexibel und konstruktiv miteinander. Gesucht wird eine kulturbegeisterte strategische und operative Leitung mit hoher Kommunikationskompetenz. Bewerbungsschluss ist der 25. August 2023

Mehr unter <https://www.schuhfabrik-ahlen.de/wp-content/uploads/2023/06/Ausschreibung-Gesch%C3%A4ftsf%C3%BCrung.pdf>

### **2.2.4. Job: Vorsitzende\*r der Geschäftsleitung Radialsystem (Berlin)**

Zum 1. Januar 2024 sucht das Radialsystem eine\*n Vorsitzende\*n der Geschäftsleitung (m/w/d) für die Steuerung des Gesamtunternehmens in Zusammenarbeit mit der Künstlerischen und der Operativen Leitung. Bewerbungsschluss ist der 09. September 2023.

Mehr unter <https://www.radialsystem.de/de/service/jobs>

### **2.2.5. Job: Kulturmanager:innen als Geschäftsführender Vorstand E-WERK (Freiburg)**

Das E-Werk sucht für ihr Team eine:n oder zwei Kulturmanager:innen (m/w/d) als Geschäftsführenden Vorstand\* (m/w/d) entweder als Tandem zur Aufteilung bis zu 120 % oder als Einzelperson in 100 %. Bewerbungsfrist ist der 24. September 2023

Mehr unter <https://ewerk-freiburg.de/ueber-uns/jobs/?fbclid=IwAR0iz5Nu5T-kS-XeM4phsabKwWD06lmHqZRV8tVFm-jDPYWKII6NExWHfPI>

### **2.2.6. Job: Geschäftsführer\*in Alte Weberei (Nordhorn)**

Das Kultur- und Tourismuszentrums Alte Weberei sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Geschäftsführung.

Die Kultur- und Tourismuszentrums Alte Weberei Nordhorn Betriebsgesellschaft mbH ist ein textiles Industriedenkmal inmitten der Nordhorner Innenstadt. Sie versteht sich als kulturelles Veranstaltungshaus mit eigenem Programm aus Musik, Kabarett, Kleinkunst soziokulturellen Projekten sowie als attraktiver Veranstaltungsort für regionale Messen o.ä. Das 1999 gegründete Kulturzentrum wird jährlich von rund 53.000 Besucher\*innen frequentiert und beheimatet u.a. die Städtische Galerie Nordhorn inklusive Kunsthochschule sowie eine unabhängig funktionierende Gastronomie und ein Büro des Theaterpädagogischen Zentrums. Bewerbungsfrist ist der 15. September 2023.

Mehr unter <https://alteweberei.de/stellenausschreibung-geschaeftsfuehrer-in-alte-weberei>

### **2.2.7. Job: Programmatische Leitung im Home-Office (Berlin)**

Zum weiteren Ausbau unserer Programmarbeit in Deutschland sucht die International Rescue Committee (IRC) Deutschland gGmbH eine erfahrene Führungspersönlichkeit als Programmatische Leitung (w/m/d), engl. Head of Programs, die die inhaltliche Arbeit und strategische Ausrichtung in den vier Programmbereichen (Bildung, Beruf & Orientierung, Schutz & Teilhabe, Schutz & Rechtsberatung) verantwortet und direkt an die Gesamtleitung Deutsche Programme berichtet. Die Stelle ist im Büro am Standort Berlin oder deutschlandweit im Homeoffice in Voll- oder Teilzeit (min. 35 Std./Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Bewerbungsschluss ist der 01. September 2023.

Mehr unter <https://www.rescue.org/de/ankuendigung/programmatische-leitung-wmd>

### **2.2.8. Job: Produktionsleitung/ Festivalkoordination Theaterfestival Favoriten (Dortmund)**

Die Veranstaltergemeinschaft des FAVORITEN Festivals – das Kulturbüro der Stadt Dortmund und das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V. – sucht zum 1. November 2023 eine Produktionsleitung & übergreifende Festivalkoordination! Voraussetzung für die Bewerbung ist zeitliche Verfügbarkeit von November 2023 – November/Dezember 2024 und möglichst einen Lebensmittelpunkt in NRW. Ein abgeschlossenes Studium ist keine Voraussetzung für die Bewerbung. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2023.

Mehr unter [https://www.nrw-ldk.de/files/favoriten\\_-\\_produktionsleitung.pdf](https://www.nrw-ldk.de/files/favoriten_-_produktionsleitung.pdf)

### **2.2.9. Job: Leitung für das Institut für Kulturpolitik (Bonn)**

Haben Sie Lust, die Zukunft der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. als Think Tank für Transformations- und Zukunftsthemen im Kulturbereich mitzugestalten? Oder kennen Sie eine Person, der das Spaß machen könnte? Die Kulturpolitische Gesellschaft e. V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in eine\*n Leiter\*in für unser Institut für Kulturpolitik! Bewerbungsschluss ist der 17. September 2023.

Mehr unter [https://kupoge.de/wp-content/uploads/2023/08/Stellenanzeige\\_IfK-Leitung.pdf](https://kupoge.de/wp-content/uploads/2023/08/Stellenanzeige_IfK-Leitung.pdf)

## **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)

- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Musikfonds Projektförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL\*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung** (keine Frist)
- **Förderung der GLS Treuhand** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### **2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)**

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

#### **Alevitische Gemeinde Deutschland – „Open-Air-Culture“ – 31.08.2023**

Mehr unter <https://alevi.com>

#### **Zirkus macht stark. Zirkus für alle e. V. – „Zirkus macht stark“ – 08.09.2023**

Mehr unter <https://www.zirkus-macht-stark.de>

#### **Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ – 30.09.2023**

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

#### **Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. – „Wir können Kunst“ – 30.09.2023**

Mehr unter <https://www.bbk-bundesverband.de/projekte/wir-koennen-kunst-kultur-macht-stark>

#### **ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 30.09.2023**

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

#### **Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.10.2023**

Mehr unter <https://xn--zurbhne-q2a.de>

## **Bundesverband Populärmusik e. V.–. „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.10.2023**

Mehr unter <https://www.poptogo.de/poptogo>

## **Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V.–. „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 15.10.2023**

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/themen/alle-schwerpunkte-und-kampagnen>

## **Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V.–. „tanz + theater machen stark“ – 15.10.2023**

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

## **Deutscher Museumsbund e. V.–. „Museum macht stark“ – 31.10.2023**

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

### **2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme**

Zur Stärkung der Kulturinfrastruktur gibt es noch einige Programme.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/wp-content/uploads/2023/07/Klimaschutz\\_Foerderinfos-Nr.-4.pdf](https://kulturbuero-rlp.de/wp-content/uploads/2023/07/Klimaschutz_Foerderinfos-Nr.-4.pdf)

### **2.4.3. Förderfonds »Begegnung und Zusammenhalt«**

Der Förderfonds »Begegnung und Zusammenhalt« richtet sich an zivilgesellschaftliche Organisationen (z.B. gemeinnützige Vereine, Wohlfahrtsverbände, Genossenschaften, Stiftungen und Sozialunternehmen) aus dem gesamten Bundesgebiet, die das brachliegende Begegnungspotenzial von Alltagsorten für Begegnung ausloten und aktivieren wollen. Interessierte bewerben sich mit Ideen für neue und ungewöhnliche Begegnungsformate, die eine breite Zielgruppe ansprechen. Für die Umsetzung der Projektidee an einem Alltagsort kooperieren die Bewerber/innen mit den jeweiligen Ortbetreibern. Ortbetreiber können öffentlich-rechtliche und kommunale Einrichtungen, Wirtschaftsakteure oder andere zivilgesellschaftliche Organisationen sein. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2023.

Mehr unter <https://www.begegnungsfonds.de/ausschreibung>

### **2.4.4. Förderprogramm: Transformationswissen über Demokratien im Wandel**

Eine aktuelle Förderinitiative der Volkswagen Stiftung richtet sich gleichermaßen an Antragsteller/innen aus den Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften sowie an (zivil)gesellschaftliche Akteure, die gemeinsam in transdisziplinären Teams neue Perspektiven auf gesellschaftliche Transformationsprozesse von Demokratie erarbeiten. Neben der wissenschaftlichen Perspektive stehen in den Forschungsvorhaben die Ideen und Erfahrungen der (zivil)gesellschaftlichen Partner im Fokus. Das Programm besteht aus zwei Förderlinien mit sechs- bzw. siebenstelligen Projektbudgets: Taskforces, in denen in einem Jahr eine klar begrenzbar Fragestellung zu akuten Herausforderungen von Demokratie in Deutschland oder auf EU-Ebene bearbeitet werden (Frist: 19. September 2023), sowie bis zu 5-jährige Kooperationsprojekte (Ausschreibungsstart im Sommer 2023). Das Programm sieht die Entwicklung konkreter Empfehlungen z.B. für die Politik, relevante gesellschaftliche Akteure oder die Wirtschaft vor.

Mehr unter

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/transformationwissen-ueber-demokratien-im-wandel-transdisziplinaere-perspektiven>

#### **2.4.5. Wettbewerb: Aktiv für Demokratie und Toleranz**

Ihr stärkt mit euren Projekten ein demokratisches Miteinander und fördert Teilhabe? Ihr gestaltet Erinnerungsprojekte oder arbeitet couragiert gegen Antisemitismus? Ihr setzt euch gegen Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit ein und eure Mission ist es, für eine tolerante Gesellschaft zu kämpfen? Ihr leistet wichtige Präventionsarbeit gegen politischen Extremismus und Gewalt?

Der Wettbewerb “Aktiv für Demokratie und Toleranz” geht in diesem Jahr in seine 23. Runde und die bpb lädt alle Projektschaffenden herzlich dazu ein, sich zu bewerben.

Es werden bundesweit wieder vorbildliche und nachahmbare zivilgesellschaftliche Projekte gesucht, die sich in der Praxis bewährt haben und überwiegend ehrenamtlich getragen werden. Grundsätzlich ausgeschlossen von der Teilnahme sind Projekte, die durch Bundesmittel finanziert werden. Bewerbungsfrist ist der 31. August 2023.

Mehr unter <https://www.bpb.de/veranstaltungen/reihen/aktiv-wettbewerb/aktiv-wettbewerb-2023>

#### **2.4.6. Politik im Freien Theater: Gastgeberstadt und Co-Veranstalter\*innen gesucht**

Im Herbst 2025 wird die 12. Festivalausgabe von Politik im Freien Theater stattfinden. Die bpb sucht eine Gastgeberstadt mit einer Bewerberkonstellation aus Freier Theaterszene und einem Stadt- oder Staatstheater, die gemeinsam mit der bpb das Festival veranstalten möchten.

Jede Festivalausgabe steht unter einem thematischen Motto, das von den Bewerber:innen vorgeschlagen wird, die Verhältnisse in der Stadt spiegelt und gleichzeitig von allgemeiner Relevanz ist. Zu diesem Motto werden 12-15 von einer Jury ausgewählte Theaterproduktionen aus der Freien deutschsprachigen und internationalen Szene gezeigt und ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm entwickelt. An der Konzeption der vielfältigen Formate und Projekte sind lokale Organisationen, Institutionen, Vereine und andere interessierte Akteur:innen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen beteiligt. Auf diese Weise wird eine ganze Stadt oder Region in den Fokus genommen und für gesellschaftliche Diskurse und Theater begeistert. Bewerbungsfrist ist der 10. November 2023.

Mehr unter <https://www.bpb.de/pift2022/522186/ausschreibung-2025>

#### **2.4.7. Aktiv-Wettbewerb 2023**

Ihr stärkt mit euren Projekten ein demokratisches Miteinander und fördert Teilhabe? Ihr gestaltet Erinnerungsprojekte oder arbeitet couragiert gegen Antisemitismus? Ihr setzt euch gegen Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit ein und eure Mission ist es, für eine tolerante Gesellschaft zu kämpfen? Ihr leistet wichtige Präventionsarbeit gegen politischen Extremismus und Gewalt?

Der Wettbewerb “Aktiv für Demokratie und Toleranz” geht in diesem Jahr in seine 23. Runde und die bpb lädt alle Projektschaffenden herzlich dazu ein, sich zu bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 31. August 2023.

Mehr unter <https://www.bpb.de/veranstaltungen/reihen/aktiv-wettbewerb/aktiv-wettbewerb-2023>

#### **2.4.8. Länger fit durch Musik!**

Das vom Bundesseniorenministerium geförderte Programm “Länger fit durch Musik!“ des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) richtet sich an Chöre, Orchester, Musikvereine, Kirchenmusikensembles und alle Musikensembles aus dem Amateurmusikbereich. Gefördert werden musikalische Projekte, die Menschen mit Demenz und/oder pflegende Angehörige aktiv einbinden, zum Beispiel bei regelmäßigen gemeinsamen Proben, Workshop- oder Konzertreihen. In der ersten Förderrunde werden 20 Modellprojekte für das Jahr 2024 ausgewählt. Interessierte Ensembles können sich auf eine Förderung von bis zu 9.500 EUR bewerben. Einsendeschluss ist der 30. September 2023.

Mehr unter <https://bundemusikverband.de/lfdm/ausschreibung>

#### **2.4.9. 100xDigital**

Im Engagement und Ehrenamt stecken Kreativität und Neugier: Gute Voraussetzungen, um auf dem Weg ins Digitale aktiv voranzuschreiten. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig digitale Kompetenzen sind, um Zukunft zu gestalten und Krisen zu meistern. Um die Grundvoraussetzungen für digitale Teilhabe weiter zu verbessern, bedarf es nicht nur einer finanziellen Unterstützung, sondern darüber hinaus auch einer fachlichen Begleitung sowie tiefere digitale Kompetenzen auf individueller und organisationaler Ebene – dabei unterstützt das Programm der DSEE. Die Bewerbungsphase ist vom 13.09.-11.10.2023.

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/100xdigital>

#### **2.4.10. Kleist-Förderpreis**

Seit 1996 ist der jährlich vergebene „Kleist-Förderpreis für junge Dramatikerinnen und Dramatiker“ richtungsweisend für die Entwicklung neuer Dramatik und Wegbereiter vieler, mittlerweile international renommierter Autor\*innen, die den Namen der Kleiststadt Frankfurt (Oder) in Verbindung mit der höchst innovativen Idee der Autor\*innenförderung an die großen deutschen und internationalen Bühnen tragen. Er ist zu einem wichtigen Markenzeichen der Stadt Frankfurt (Oder) geworden. Der Preis ist mit 7.500 € dotiert und mit einer Uraufführungsgarantie am Deutschen Theater Berlin verbunden. Bewerbungsschluss ist der 15. September 2023

Mehr unter <https://xn--kleistfoerpreis-swb.de>

#### **2.4.11. Zirkus gestaltet Vielfalt**

Das Ziel ist es, Kinder und Jugendliche im Alter von 4 - 18 Jahren, die von Risikofaktoren betroffen sind und dadurch in ihren Bildungschancen beeinträchtigt werden, durch kulturelle Bildung zu erreichen um so einen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit und Integration zu leisten. Die von Zirkus gestaltet Vielfalt geförderten Projekte sollen darauf abzielen, Zirkuskünste zu erlernen und pädagogisch sinnvoll einzusetzen. Die Projekte nehmen so auf vielfältige Weise Einfluss auf junge Menschen: Körperlicher Ausdruck und Kreativität werden genauso gefördert wie Selbstwertgefühl und Teamfähigkeit.

Zirkus gestaltet Vielfalt fördert 12 unterschiedliche Formate, dazu gehören ein Schnupperangebot, ein wöchentliches Kursangebot, ein mehrtätiges Ferienangebot sowie ein vertiefendes Wochenendangebot sowie die Möglichkeit der Vernetzung. Bewerbungsschluss ist am 04. September 2023.

Mehr unter <https://zirkus-vielfalt.de/about/zirkus-gestaltet-vielfalt>

#### **2.4.12. Bundesmittel für energetische Sanierung sozialer Infrastruktur**

Der Deutsche Bundestag hat im Bundeshaushalt 2023 Programmmittel in Höhe von 400 Millionen Euro für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ bereitgestellt. Damit werden Städte und Gemeinden weiterhin dabei unterstützt, den bestehenden Sanierungsstau bei diesen wichtigen Orten des Zusammenlebens abzubauen. Die Mittel sind im Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds veranschlagt und es sind Jahresraten bis einschließlich 2028 für die Förderung vorgesehen.

Der Förderschwerpunkt liegt auch in diesem Jahr auf der energetischen Sanierung der zu fördernden Einrichtungen. Gefördert werden überjährige investive Projekte der Kommunen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel. Die Projekte sind zugleich von besonderer Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in der Kommune. Bewerbungsschluss ist am 15. September 2023.

Mehr unter <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/aufrufe/aktuelle-meldungen/sanierung-kommunaler-einrichtungen-sjk.html>

#### **2.4.13. Amateurmusikfonds zur Projektförderung gestartet**

Ab sofort können sich Musikensembles, Chöre, Orchester, Bands und Organisationen aus dem Amateurmusikbereich um eine Förderung von Projekten aus dem neu geschaffenen Amateurmusikfonds bewerben. Der von der Beauftragten für Kultur und Medien (BKM) geförderte Fonds des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) soll Musikensembles unterstützen, sich neuen künstlerischen Projekten und Ausdrucksformen zu widmen und wieder mehr Amateurmusik auf die Bühne bringen. Auf Beschluss des Deutschen Bundestages stehen dafür in diesem Jahr zunächst einmalig 5 Mio. Euro bereit. Der Bewerbungsschluss ist am 10. Oktober 2023.

Mehr unter <https://bundesmusikverband.de/amateurmusikfonds>

#### **2.4.14. Stipendium der Dr. Dormagen-Guffanti-Stiftung**

Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung an der Gesellschaft ist Leitgedanke der 2008 verabschiedeten UN-Behindertenrechtskonvention. Bereits vor etwa 150 Jahren hat der Stifter Dr. Hubert Dormagen sein Vermögen zum Zwecke der Behindertenfürsorge in Köln gespendet. Auf ihn geht auch die Idee zurück, die Kunst einzusetzen, "um die Heilung der Kranken zu beschleunigen".

Das Kuratorium der Stiftung hat beschlossen, aus den Erträgen der Stiftung jährlich das Dr. Dormagen-Guffanti-Stipendium an Künstler\*innen aus dem Bereich der bildenden Kunst nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben. Ziel ist es, eine Teilhabemöglichkeit von und/oder für Menschen mit Behinderung unter künstlerischen Aspekten zu schaffen. Das Stipendium läuft über sechs Monate, jeweils von April bis September eines jeden Jahres. Mit der Bewerbung soll die künstlerische Idee zur Arbeit mit den Bewohner\*innen inhaltlich und strukturell skizziert werden. Neben den Bewohner\*innen des Schwerstbehindertenwohnheims können auch Angehörige der anderen auf dem Gelände ansässigen Initiativen wie der Treberhilfe, der Aidshilfe, des Gehörlosen e. V. und anderen, angesprochen werden. Das Ziel liegt dabei im künstlerischen Arbeiten, frei von pädagogischer oder therapeutischer Intervention. Bewerbungsschluss ist am 31. August 2023.

Mehr unter <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/kultur/kulturfoerderung/stipendium-der-dr-dormagen-guffanti-stiftung>

#### **2.4.15. Wettbewerb für Gegenwartsmusik und Medienkunst**

Die Christoph und Stephan Kasko Stiftung schreibt international mit Unterstützung der neuen musikzeitung den JukeBoxx NewMusic Award aus. Es ist ein Preis für Komponist\*innen und Künstler\*innen im Bereich der Gegenwartsmusik und Medienkunst.

Er soll einer Vielzahl von Komponist\*innen und Videokünstler\*innen ermöglichen, ihre ggf. auch gemeinsam geschaffene jeweils aktuelle Arbeit durch eine unabhängige Jury bewerten zu lassen. Der Preis ist von der Stiftung mit € 4.000 dotiert. Bei gemeinsamen Arbeiten zwischen Komponist\*innen und Videokünstler\*innen erhält jede\*r jeweils € 2.000.

Gewünscht ist eine Videoproduktion, bei der akustische und visuelle Ebenen miteinander verknüpft sind und in Beziehung zueinander stehen.

Geeignete Werke sollten in Form eines visuell und akustisch hochwertigen Videoclips auf [jukeboxx-newmusic.net](https://jukeboxx-newmusic.net) eingereicht werden. Das Werk mit einer Dauer von ca. 10. Minuten darf nicht vor Januar 2021 komponiert worden sein. Teilnehmende dürfen jeweils nur ein Werk einreichen. Bewerbungsfrist ist der 31. August 2023

Mehr unter <https://jukeboxx-newmusic.net/de/ausschreibung-2>

#### **2.4.16. Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V.**

Die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. fördert Vorhaben, die einen innovativen und zukunftsweisenden Charakter haben und neue Wege in der Kinder- und Jugendhilfe ermöglichen. Damit werden Vorhaben anerkannter freier und öffentlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe unterstützt. Zuschüsse werden in drei Kategorien vergeben: Für innovative Projekte, für Bauvorhaben und für Praxisforschungsprojekte. Bewerbungsfrist ist der 25. September 2023

Mehr unter <https://jugendmarke.de/infos-fuer-antragsteller>

#### **2.4.17. Der Deutsche Mobilitätspreis**

Der Deutsche Mobilitätspreis ist der Innovationspreis für Unternehmen, Start-ups, Netzwerke, Initiativen aus der Mobilitäts- und Digitalbranche sowie Kommunen und Verwaltungen.

Der Preis zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen im Bereich Digitales und Mobilität und wird jährlich vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) verliehen.

Bewerbungsfrist ist der 30. September 2023

Mehr unter <https://mobilitaetspreis.de>

#### **2.4.18. Bundeswettbewerb Gesang 2023 für Musical/Chanson**

Der Bundeswettbewerb Gesang Berlin wird jährlich abwechselnd in den Kategorien Oper/Operette/Konzert sowie Musical/Chanson für junge Sänger:innen von 17 bis 30 Jahren ausgeschrieben.

Für Sänger\*innen mit deutscher Staatsangehörigkeit oder in Deutschland erworbenem deutschen Schulabschluss sowie für Staatsbürger\*innen der Schweiz oder der Mitgliedstaaten der europäischen Union und Island, Liechtenstein und Norwegen, die in Deutschland eine berufsqualifizierende Ausbildung im Fach Gesang absolvieren oder bereits abgeschlossen haben. Das deutsche an einer deutschen Auslandsschule berechtigt ebenfalls zur Teilnahme. Teilnahmeberechtigte Altersgruppe: 17 bis 30 Jahre; dabei ist entscheidend, dass das entsprechende Lebensjahr im Wettbewerbsjahr vollendet wird. Bewerbungsfrist ist der 10. Oktober 2023

Mehr unter <https://www.bwgesang.de/mc>



#### **2.4.19. jugend.kultur.austausch mit afrikanischen Ländern: Neue Antragsfrist für Teams up!**

Vereine der Kulturellen Bildung, die Interesse an Begegnungsvorhaben mit Partnern in afrikanischen Ländern haben, können dafür das Förderprogramm Teams up!

Jugendbegegnungen nutzen. Über dieses gibt es die Möglichkeit, sich sowohl die Hin- als auch die Rückbegegnung über einen einzigen Antrag fördern zu lassen. Zudem ermöglicht das Förderprogramm einen intensiven Austausch mit einem der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und somit die Möglichkeit der Kombination von Elementen des Globalen Lernens und der Kulturellen Bildung.

Die neue Antragsfrist für Teams up! Jugendbegegnungen ist der **31. Dezember 2023** (bei Einreichung der dazu gehörigen Interessensbekundung bis zum **05. November 2023**).

Anträge können direkt beim Deutsch Afrikanischen-Jugendwerk (DAJW) eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.bkj.de/news/jugendkulturaustausch-mit-afrikanischen-laendern-neue-antragsfrist-fuer-teams-up-jugendbegegnungen>

#### **2.4.20. Jugendwettbewerb „Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit“**

Der nächste Wettbewerb mit dem Schwerpunktthema „Gesellschaft in Bewegung“ startet am 1. September 2023!

Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren, die Lust haben, sich auf die historische Spurensuche zu begeben und sich mit konkreten Geschichten über Menschen und Orte auseinanderzusetzen.

Über 30 Jahre ist es her, dass die Friedliche Revolution und der demokratische Aufbruch in der DDR die deutsche Einheit ermöglichten. Aber was passierte eigentlich in der spannenden Zeit danach? Zwei ganz unterschiedliche Länder mussten zusammenwachsen. In Ostdeutschland wandelte sich das politische, soziale und wirtschaftliche System. Für viele Menschen änderte sich in dieser Umbruchszeit die gesamte Lebens- und Arbeitswelt. Das war mit vielfältigen Chancen, aber auch mit manchen Schwierigkeiten verbunden. Auch wenn der Prozess für die meisten Westdeutschen keine so großen Umbrüche mit sich brachte, gingen auch an ihnen die Ereignisse nicht spurlos vorüber.

Der Wettbewerb "Umbruchszeiten" lädt Jugendliche dazu ein, auf historische Spurensuche zu gehen. Bewerbungsfrist ist der 01. Februar 2024

Mehr unter <https://umbruchszeiten.de>

#### **2.4.21. Residenz-Programm für Newcomer-Artists**

Die Stiftung Bauhaus Dessau, das Kurt Weill Fest in Dessau und das Newcomernetzwerk "local heroes" schreiben zum zweiten Mal ein gemeinsames Residenz-Programm für insgesamt zwei Nachwuchs-Projekte der populären Musik aus. Mit dem Residenz-Programm ermöglichen es die Partner\*innen Talenten aller Sparten der populären Musik vom 12. Februar bis 11. März 2024 im Meisterhaus Schlemmer in Dessau zu wohnen und zu arbeiten. Angesprochen werden Solist\*innen und DJs, Duos und Trios. Darüber hinaus stehen den Residenz-Künstler\*innen mehrere Mentorings sowie eine finanzielle Vergütung für den Aufenthalt in Dessau zu. Interessierte Musiker\*innen aus ganz Deutschland können sich bis zum 15. September 2023 bewerben.

Mehr unter <https://www.local-heroes.de>

#### **2.4.22. KULTUR LICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung**

Kulturelle Bildung ermöglicht die Teilhabe an Kunst, Kultur und Gesellschaft, stärkt Kreativität und Ausdrucksfähigkeit. Bund und Länder haben daher einen Preis für digitale kulturelle Bildung ins Leben gerufen. Ziel ist es, mit der Auszeichnung „KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“ Projekte und Projektideen zu fördern, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen. Die Projekte oder Konzepte sollen der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts dienen, übertragbar und für andere Kultureinrichtungen nutzbar sein und den Wissenstransfer und die Vernetzung von Kultur- und Bildungseinrichtungen fördern. Bewerbungsfrist ist der 30. September 2023

Mehr unter <https://kulturlichter-preis.de>

#### **2.4.23. Förderung zum Thema Freiheit in Bildung und Forschung**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt Bildungseinrichtungen, Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Kommunen, Öffentliche Einrichtungen, Unternehmen sowie Verbände und Vereinigungen bei ihren Vorhaben, Themen sowie Aspekte des Wissenschaftsjahres 2024 unterschiedlichen Zielgruppen zu vermitteln. Sie erhalten die Förderung in Höhe von 20.000 bis 70.000 Euro für analoge, digitale oder hybride Formate der Wissenskommunikation. Der Bewerbungsschluss ist am 8. September 2023.

Mehr unter <https://projekttraeger.dlr.de/de/foerderung/foerderangebote-und-programme/richtlinie-zur-foerderung-von>

#### **2.4.24. Bewerbungsphase der Initiative Pop**

Die Bewerbungsphase der Initiative Pop hat begonnen. Dieses umfassende Musikbusiness-Bildungsprogramm bietet dir die Möglichkeit, tiefe Einblicke in verschiedene Aspekte der Branche zu gewinnen; Von Marketing, über Finanzen, bis hin zur psychischen Gesundheit. Die Initiative Pop haben ein vielfältiges Angebot von Online- und Präsenzworkshops für dich vorbereitet, die von renommierten Expert\*innen aus der Musikindustrie geleitet werden.

Mehr unter <https://www.initiative-pop.eu/applynow23>

#### **2.4.25. Förderung "Jugend erinnert"**

Gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt unterstützt die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft bi- und multilaterale Begegnungen Jugendlicher und junger Erwachsener an historischen Orten der NS-Verfolgung. Außerdem werden Projekte mit Fachkräften zur Erarbeitung von Konzepten für internationale Jugendbegegnungen gefördert. Um eine Förderung können sich Gedenkstätten, Bildungseinrichtungen und NGOs in Deutschland, Europa und Israel bewerben. Die Fördersumme beträgt mindestens 20.000 Euro und maximal 50.000 Euro. Gefördert werden sowohl Sach- als auch Personalkosten. Eigenmittel können, müssen aber nicht eingebracht werden. Der Bewerbungsschluss ist am 17. September 2023

Mehr unter <https://www.stiftung-evz.de/was-wir-foerdern/handlungsfelder-cluster/bilden-bewegt-zukunft/jugend-erinnert>

### **2.4.26. Desideria Care Preis für Fotografie 2024 – Demenz neu sehen**

Der Fotowettbewerb "Desideria Care Preis für Fotografie 2024 – Demenz neu sehen" will der Krankheit Demenz größere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit verschaffen. Profi-Fotograf\*innen, Nachwuchstalente sowie Amateur\*innen sind erneut eingeladen, Menschen mit Demenz in einer positiv aufgeladenen Situation abzubilden. Ihre neuen, überraschenden Fotografien sollen die Bildsprache zum Thema Demenz verändern und einen Bewusstseinswandel in der Gesellschaft bewirken. Der Bewerbungsschluss ist am 15. Juni 2024

Mehr unter <https://demenzneusehen.de/wettbewerb/ueber-den-preis>

---

## **3. Europa**

### **3.1. Erasmus+: Jugendpartizipationsprojekte**

Mit diesem Format werden lokale, regionale, nationale und transnationale Projekte mit europäischer Dimension gefördert. Die Förderformate sollen die Stärkung, Förderung und Unterstützung der Partizipation junger Menschen an der Zivilgesellschaft und am demokratischen Leben in Europa unterstützen. Die Projekte sollen von jungen Menschen für junge Menschen im Alter von 13 bis 30 Jahren umgesetzt und durchgeführt werden. Bewerbungsfrist ist der 04. Oktober 2023.

Mehr unter <https://www.erasmusplus-jugend.de/foerderung/leitaktion-1/jugendpartizipationsprojekte/#0>

### **3.2. Erasmus+: Jugendbegegnungen**

Die von Erasmus+ geförderten Jugendbegegnungen besitzen eine klare europäische Dimension und sollen für junge Menschen im Alter zwischen 13 und 30 Jahren organisiert werden. Eine Jugendbegegnung (bzw. Jugendaustausch) führt Gruppen junger Menschen aus mehreren Ländern zusammen und greift Themen auf, die in der Europäischen Gemeinschaft von Interesse sind. Dabei sollen die Teilnehmenden in allen Phasen der Begegnung möglichst aktiv eingebunden werden. Bewerbungsfrist ist der 04. Oktober 2023.

Mehr unter <https://www.erasmusplus-jugend.de/foerderung/leitaktion-1/jugendbegegnungen/#0>

### **3.3. Europa Nostra Awards**

Der europäische Denkmalschutz-Verband fördert jährlich Best Practice-Beispiele für die Erhaltung des materiellen und immateriellen Kulturerbes. Ziel des Wettbewerbs ist es den grenzüberschreitenden Austausch von Wissen und Erfahrung in ganz Europa anzuregen und das öffentliche Bewusstsein und die Wertschätzung für das europäische Kulturerbe zu fördern.

Gesucht werden Einzelpersonen und Organisationen, die sich mit dem Erhalt, der Forschung, der Bildung im Bereich Kulturerbe beschäftigen.

Interessierte können sich in folgenden Bereichen bewerben: Architektonisches Erbe / Ergänzungen oder Änderungen oder Neubauprojekte in historischen Bereichen / Industrial und Engineering Strukturen und Standorte / Kulturlandschaften / Historische Parks und Gärten / Arbeiten mit Kunstsammlungen / Immaterielle Kultur / Digitalisierungsprojekte. Das Projekt sollte innerhalb der letzten drei Jahre abgeschlossen worden sein.

Es werden bis zu 30 Kultur-Projekte und Initiativen in vier Kategorien ausgezeichnet. Jeweils sieben Projekte werden mit 10.000 Euro ausgezeichnet. Bewerbungsfrist ist der 13. Oktober 2023.

Mehr unter <https://www.europeanheritageawards.eu>

### **3.4. Pilotprojekte - Förderung junger Menschen aus der Ukraine**

Die Europäische Jugendstiftung des Europarates (European Youth Foundation – EYF) startet eine besondere Ausschreibung mit dem Ziel, jungen Menschen, der Zivilgesellschaft und Jugendarbeiter\*innen aus der Ukraine, die vom Krieg betroffen sind, Unterstützung zu bieten. Pro Projekt können bis zu 15.000 Euro beantragt werden.

Jugendorganisationen in der Ukraine oder Jugendorganisationen, die mit jungen Menschen aus der Ukraine in den Mitgliedsstaaten des Europarates arbeiten, sind eingeladen, Anträge für „EYF-Pilotaktivitäten“ für diese spezielle Ausschreibung einzureichen. Die Aktivitäten müssen sich an junge Menschen aus der Ukraine richten, sie unterstützen und einbeziehen. Bewerbungsfrist ist der 31. Oktober 2023.

Mehr unter [https://www.coe.int/en/web/european-youth-foundation/news-2022/-/asset\\_publisher/NQ2IZAGYGDnK/content/special-call-for-pilot-activities-in-support-of-young-people-from-ukraine?\\_101\\_INSTANCE\\_NQ2IZAGYGDnK\\_viewMode=view/%20Quelle%3A%20BKJ%20%u2013%20Verband%20f%FCr%20Kulturelle%20Bildung%20https%3A//www.bkj.de/news/europaeische-jugendstiftung-foerdert-pilotprojekte-zugunsten-junger-menschen-aus-der-ukraine](https://www.coe.int/en/web/european-youth-foundation/news-2022/-/asset_publisher/NQ2IZAGYGDnK/content/special-call-for-pilot-activities-in-support-of-young-people-from-ukraine?_101_INSTANCE_NQ2IZAGYGDnK_viewMode=view/%20Quelle%3A%20BKJ%20%u2013%20Verband%20f%FCr%20Kulturelle%20Bildung%20https%3A//www.bkj.de/news/europaeische-jugendstiftung-foerdert-pilotprojekte-zugunsten-junger-menschen-aus-der-ukraine)

### **3.5. ZMINA – Rebuilding: Wiederaufbau und Kultur in der Ukraine**

Gefördert durch Kreatives Europa gibt es das Projektkonsortium ZMINA: Rebuilding. Dieses Konsortium besteht aus der ukrainischen Stiftung IZOLYATSIA sowie Trans Europe Halles (SE) und Malý Berlín (SK) und fördert den Wiederaufbau in der Ukraine. Es hat nun den ersten Projektaufruf veröffentlicht. Dieser richtet sich an ukrainische Künstlerinnen bzw. Künstler sowie ukrainische Kulturorganisationen, die mit ihren Projekten den öffentlichen Diskurs um den Wiederaufbau in der Ukraine erleichtern und befördern wollen. Alle Kultur- und Kreativbereiche sind förderfähig, wobei die Projekte auf die Arbeit mit bestimmten lokalen Gemeinschaften ausgerichtet sein sollten.

Es wird mit maximal 10.000 € gefördert. Insgesamt stehen 100.000 € zur Verfügung.

Mehr unter <https://izolyatsia.org/en/project/zmina-rebuilding/national-projects-wave-i>

### **3.6. Project Butterfly EU: Komponist:innen gesucht!**

Der neue Call des Europäischen Kooperationsprojekts Project Butterfly EU adressiert Musikkomponist:innen, die sich an der Gestaltung einer neuen nachhaltigen Oper beteiligen möchten. Die ausgewählten Komponist:innen werden eine Oper in drei Akten komponieren, die dem Thema der ökologischen Nachhaltigkeit gewidmet ist. Die einzelnen Akte sollen dreißig Minuten dauern und eines der drei folgenden Themen fokussieren: Wasser, Erde oder Luft. Im Mai 2025 wird die Premiere der neu geschaffenen Oper in den Partnertheatern und im Internet stattfinden. Die Endproduktion wird sich stark auf fortschrittliche digitale Technologien stützen und Wege für eine nachhaltigere Opernproduktion aufzeigen. Bewerbungsfrist ist am 17. September 2023.

Mehr unter <https://projectbutterfly.eu/open-call>

---

## **4. Literaturtipps**

### **4.1. infodienst – Magazin für kulturelle Bildung: Wem gehört meine Zeit?**

Junge Menschen sind einem immensen Leistungsdruck ausgesetzt. Der Wunsch nach persönlicher Entwicklung, sozialer Anerkennung und Erfolg wird durch hohe Erwartungen von außen verstärkt - sei es von ihren Eltern, Schulen, Freunden, Followern oder der Gesellschaft. Es scheint, als hätten junge Menschen immer weniger eigene, selbst zu gestaltende Zeit.

Diese Ausgabe macht sich auf die Suche nach unverzweckter Zeit und Freiräumen für die Fantasie. In Einrichtungen und Angeboten der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit können Kinder und Jugendliche ihr Kreativität ausleben oder einfach mal machen, worauf sie Lust haben. Sie ermöglichen Erfolgserlebnisse jenseits von gesellschaftlichen Erwartungen und Leistungsnormen. Doch gelingt es der kulturpädagogischen Praxis auch andere Zeiterfahrungen zu ermöglichen? Was sagen junge Menschen selbst und warum ist selbstbestimmte Zeit wichtig für ein gutes Aufwachsen?

Mehr unter <https://infodienst-online.de/infodienst-bestellen/wem-gehoert-meine-zeit.html>

### **4.2. Systemkritik! Essays für eine Kulturpolitik der Transformation**

Bereits vor der Corona-Pandemie waren unterschiedliche gesellschaftliche Krisen auszumachen: Soziale Ungleichheiten, der aufkommende Rechtspopulismus und der menschengemachte Klimawandel stellen uns vor große Herausforderungen. Auch die Kulturinstitutionen bleiben von diesen Entwicklungen nicht unberührt. Neben einem Publikumsrückgang und Relevanzfragen gibt es zunehmend Kritik an veralteten Führungsstilen. Es scheint, als ob viele Einrichtungen dem Wandel gesellschaftlicher Erwartungen nicht mehr gerecht werden. Die Beiträger\*innen versammeln Stimmen von Menschen aus dem Kulturbereich, die schonungslos Bedarfe offenlegen - und damit für eine Kulturpolitik der Transformation werben.

Mehr unter <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6655-7/systemkritik/?number=978-3-8394-6655-1>

### **4.3. Solidarische Mittelvergabe**

Die Covid-19-Pandemie hat das Leben freier Künstler\*innen noch stärker prekariert, als es bereits zuvor der Fall war. Solidarität und Zusammenarbeit in der freien Szene sind daher wichtiger denn je. Doch was heißt es eigentlich, solidarisch zu sein? Kann die Förderung der freien darstellenden Kunst solidarisch sein? Was bedeutet es, Geld zu verteilen und warum ist die aktuelle Vergabe von Mitteln wenig solidarisch? Die Beiträger\*innen fassen die Ergebnisse einer regelmäßigen, über zwei Jahre andauernden Diskussion um diese Fragen zusammen. Dabei stellen sie beziehungsorientierte Alternativen vor, um Kunstförderung neu zu organisieren - ein unabdingbarer Schritt hin zu einer fairen und gerechten Kulturlandschaft.

Mehr unter <https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783839468524/html>

### **4.4. Aktuelles kuba-Magazin: Natürlich! Grüne Alter(n)sbildung**

Die 24. Ausgabe des kuba-Magazins nimmt die Leser\*innen mit ins Grüne und fragt: Welchen Beitrag können Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kulturarbeit zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz leisten?

Die Notwendigkeit unser Denken und Handeln zu verändern, um unsere Lebensgrundlagen zu erhalten, betrifft und beschäftigt alle Generationen – und findet immer häufiger Ausdruck auf Bühnen, in Ausstellungen und Kunstwerken. Aus gutem Grund: Wer sich kreativ und künstlerisch mit einem abstrakten Thema wie Nachhaltigkeit auseinandersetzt, macht

sinnliche Erfahrungen, die über eine rein kognitive Beschäftigung hinausreichen. Kulturelle Bildungsangebote können Widersprüchen und Irritationen Raum geben. Hergebrachte Denkmuster wie der Glaube an ewiges Wachstum werden hinterfragt.

In einem Beitrag erklärt Isabelle Reinwand-Weiss, warum sich gerade intergenerationelle und inklusive Settings für solche Bildungsprozesse im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) eignen. Wie das praktisch aussehen kann, zeigen Cynthia Gavranic und Maren Ziese auf: In ihrem Beitrag stellen sie intergenerationelle Vermittlungsmethoden zum Verlernen umweltschädigender Gewohnheiten vor. Um „grüne“ kulturpädagogische Praxis geht es auch in dem Projekt „KulTour Demenz“ im Bergischen Land, das Nina Lauterbach-Dannenbergl vorstellt.

Mehr unter [https://ibk-kubia.de/angebote/nachrichten/2023/06/07/aktuelles-kubia-magazin-natuerlich-gruene-alter\(n\)sbildung](https://ibk-kubia.de/angebote/nachrichten/2023/06/07/aktuelles-kubia-magazin-natuerlich-gruene-alter(n)sbildung)

#### **4.5. Die Liga der Superfeminist\*innen**

Ein feministischer Werkzeugkasten für die Jugend von heute.

Mirion Malle nähert sich mit einfacher Sprache und alltäglichen Beispielen komplexen Themen, wie Diskriminierungsformen und Geschlechtsidentitäten, und ermutigt dabei junge Leser\*innen zum feministischen Denken, Hinterfragen von Normen und neuem Handeln. Die Liga der Superfeminist\*innen ist ein wirklich feministischer Kinder- und Jugendcomic. Er richtet sich an Kinder ab 10 Jahren und behandelt mit Klarheit, pädagogischem Gespür und viel Humor die Themen Repräsentation, Sexismus, Einverständnis (consent), Körper und Begriffe wie Geschlecht und sexuelle Identität ... Die Kapitel werden mit praktischen Hilfsmitteln (Bechdel-Test, inklusive Schreibweise ...) ergänzt, die aus diesem Comic ein echtes kleines Handbuch zur feministischen Selbstverteidigung machen, das in jedem Alter nützlich ist: echtes Empowerment!

Mehr unter <https://orlanda.de/book/die-liga-der-superfeministinnen>

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.  
Stellv. Geschäftsführerin  
Britta Lins  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>  
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>  
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>  
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>